



Technische
Universität
Braunschweig



ISF Löwen

R. Hartung, M. Kleinert, M. Tiede, D. Bräckelmann, M. Überheide

Team ISF Löwen

Mitglieder

- Robert Hartung
- Matthias Kleinert
- Michael Tiede
- Daniel Bräckelmann
- Matthias Überheide

Rollen

- [TL, HW, SW, BO]
- [SW, MK, BO]
- [SW, MK, BO]
- [BV, SW]
- [BV]

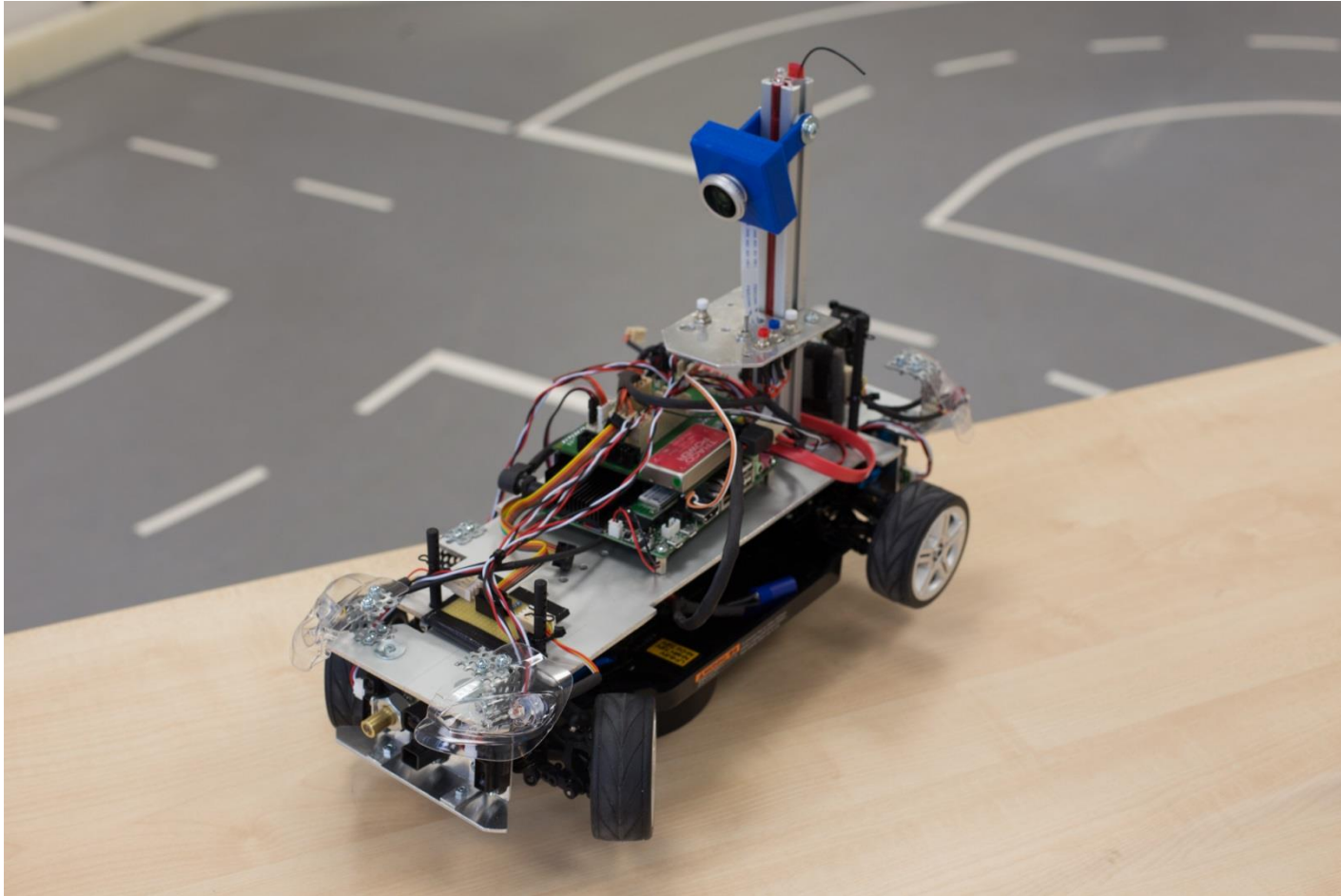
Studiengänge

- Informatik
- Informations-Systemtechnik



TL = Teamleiter, HW = Hardware, SW = Software, BV = Bildverarbeitung,
MK = Modellbau / Konstruktion, BO = Beschaffung / Organisation

Unser Fahrzeug „Simba“



Unser Fahrzeug „Simba“



Gesamtkonzept - Hardware

- **Modularer Aufbau**
 - Elektronik (Platine, Lichtverkabelung)
 - Modellbau (Karosserie nur als Deko)
- **Fahrzeug**
 - Tamiya TT-02 Chassis
 - Eagle Racing Aufhängungsset + Lenkhebel von Square
 - Verbesserung des Lenkwinkels
 - Harte Federsätze (einstellbar)
 - Grip-Reifen und geringe Spurverbreiterung
 - LRP Motor und Fahrtenregler (11,1 V)

Gesamtkonzept - Hardware

- **Plattform**

- Hardware: UDOO (ARM v7 Prozessor mit 4 Kernen + Arduino)
- Leerlauf ohne Motor: 7 Watt Leistungsaufnahme
- Eigene Platine zur Verteilung
 - Sensoren sind abschaltbar
 - LEDs dimmbar (PWM)

- **Kamera**

- UDOO Kamera
- Auflösung 640x480 @ 10 FPS

Sensorik

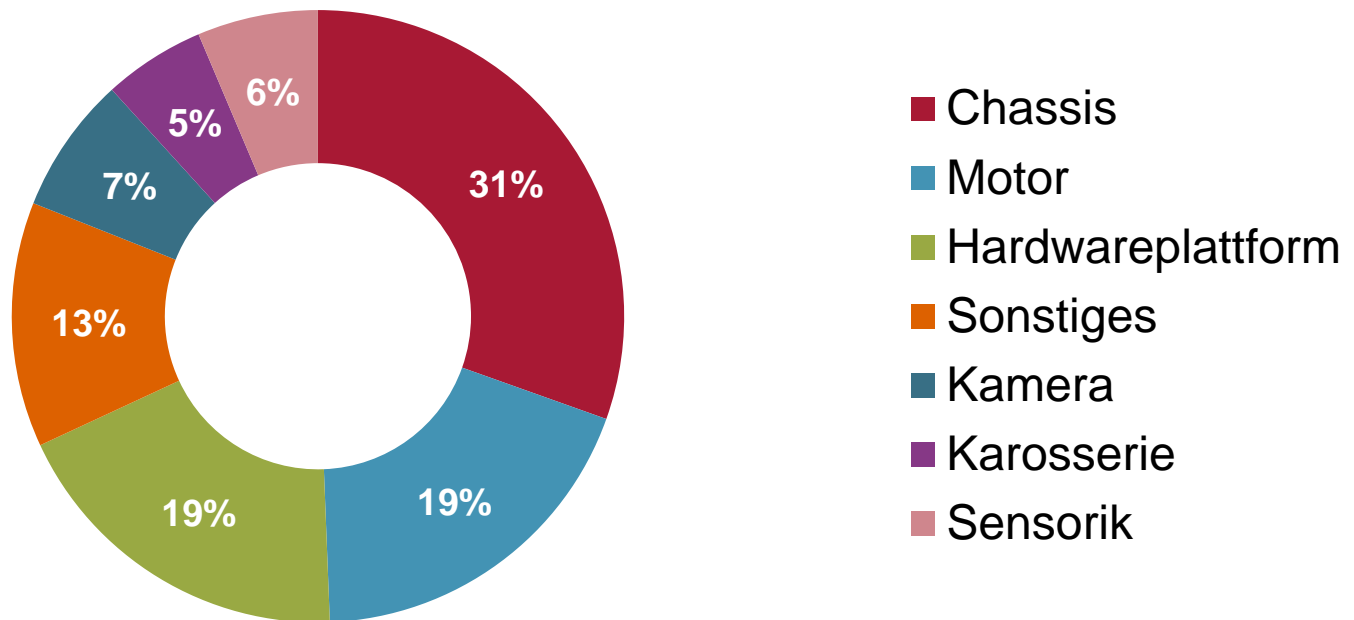
- Vorne
 - 2x Sensoren 4-30 cm (Parken und nahe Hindernisse)
 - 1x 20-150 cm (Mitte für weit entfernte Hindernisse)
- Hinten
 - 2x Sensoren 4-30 cm (Parken und nahe Hindernisse)
- Rechte Seite
 - 2x Sensoren 4-30 cm (Erkennung von Parklücken und Überholmanöver)

Gesamtkonzept - Software

- **Basis**
 - Eigenes Plugin-basiertes Framework (Java 1.8)
 - Profile (Laden von bestimmten Funktionen)
 - Einfaches Anbinden von neuen Plugins
 - Schnittstellen
 - u. a. PluginActivator, Anbindung über Dependencies und Extension Points
 - Wartbarkeit (Modularität, lose Kopplung, Dokumentation)
 - Entzerrung auf GPU, Weiterverarbeitung auf CPU
- **Steuerung und Regelung**
 - Arduino
 - Buttons
 - Sensoren
 - Motorsteuerung

Gesamtkonzept - Kosten

- **Fahrzeugwert:** 919,09 Euro



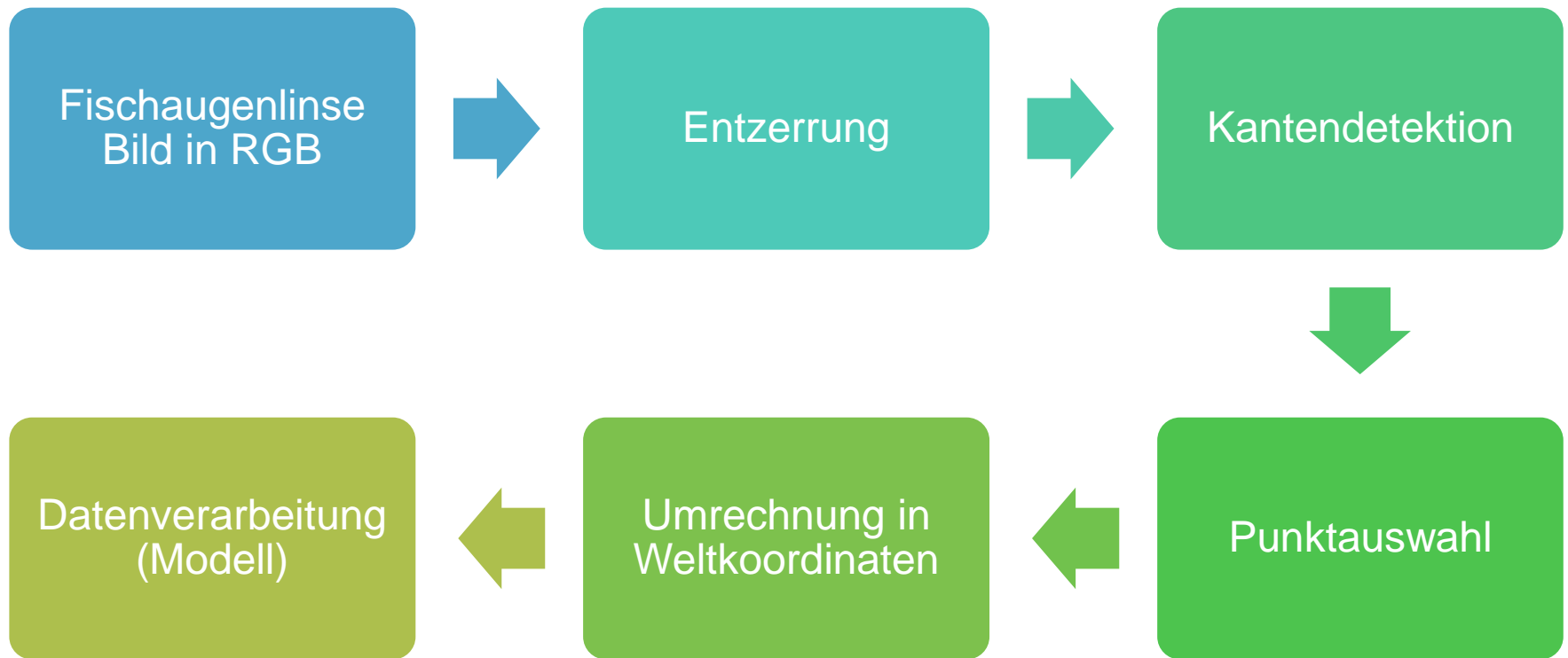
Gesamtkonzept - Probleme

- **Probleme**
 - Scheduling (teils problematisch)
 - Garbage Collection (Lösung z.B. Objekt-Pool)
 - Wenig Ressourcen (RAM, Prozessorleistung)
 - Begrenzte Performance
 - Kamera-Performance (Treiberseitig auf 30 FPS limitiert, statt möglichen 90 FPS)
 - Effektiv nur 10 FPS (nach vollständiger Bildverarbeitung)

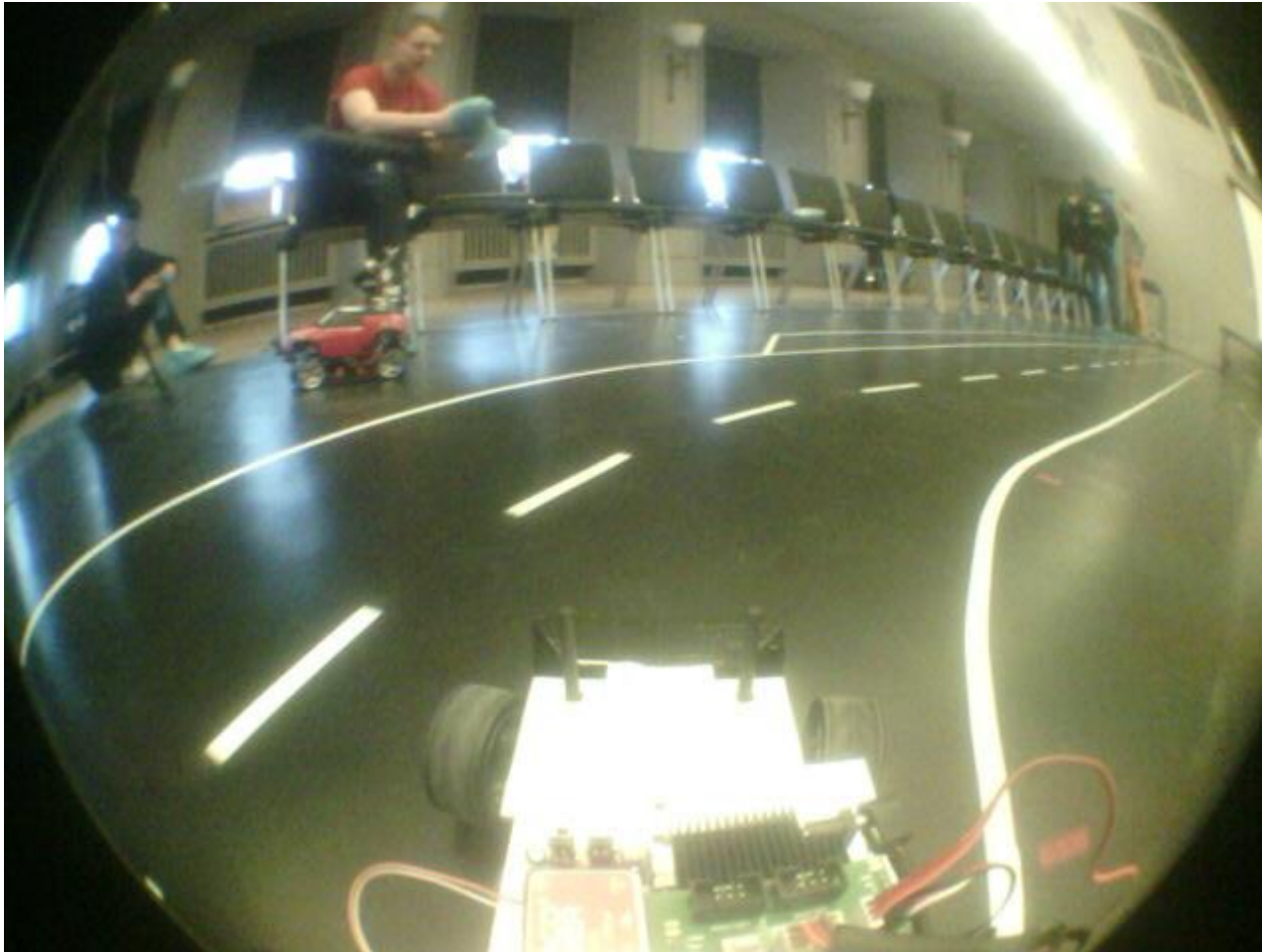
Gesamtkonzept - Zukünftige Lösungen / Ausblick

- **Fahrzeug**
 - Alu-Chassie statt Plastik
- **Hardware**
 - Bessere Performance
 - Bessere Treiberunterstützung
- **Software**
 - Mehr Berechnungen auf der GPU (z.B. CUDA)
 - Teile in C++ auslagern

Bildverarbeitung - Übersicht



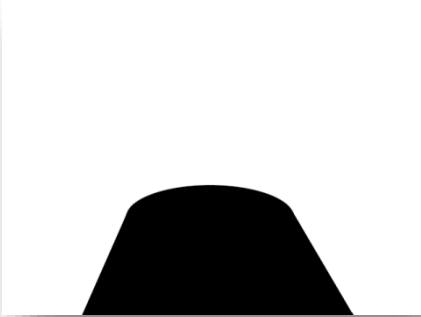
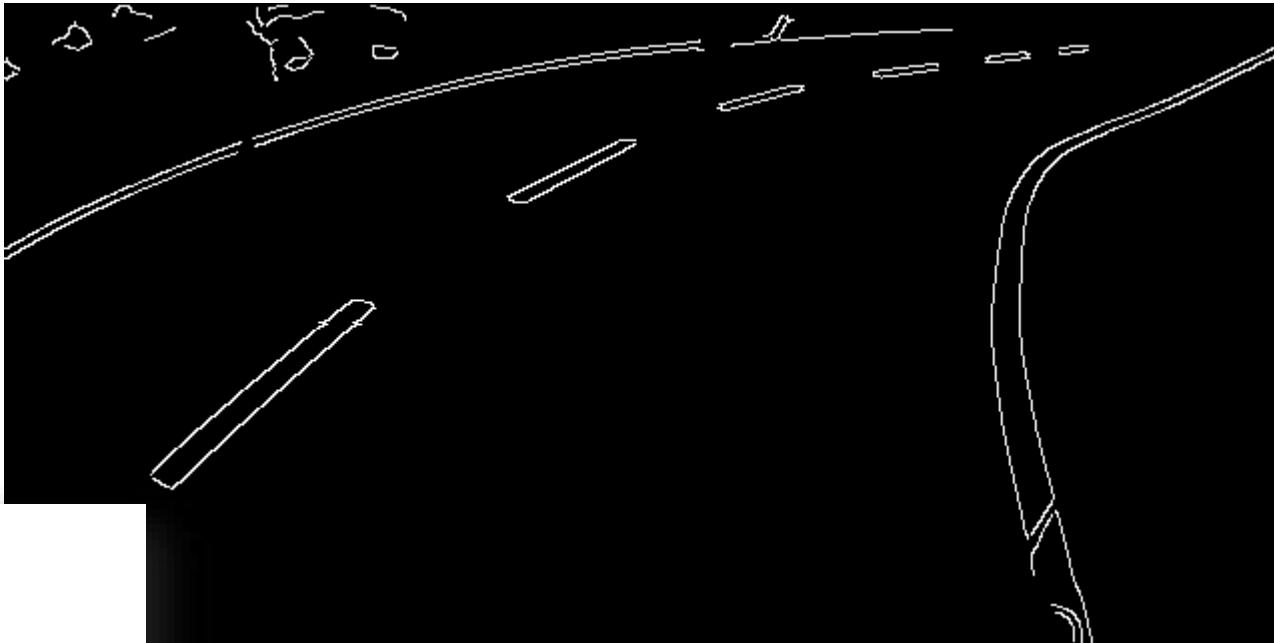
Bildverarbeitung - Fischaugenlinse: Bild in RGB



Bildverarbeitung - Entzerrung



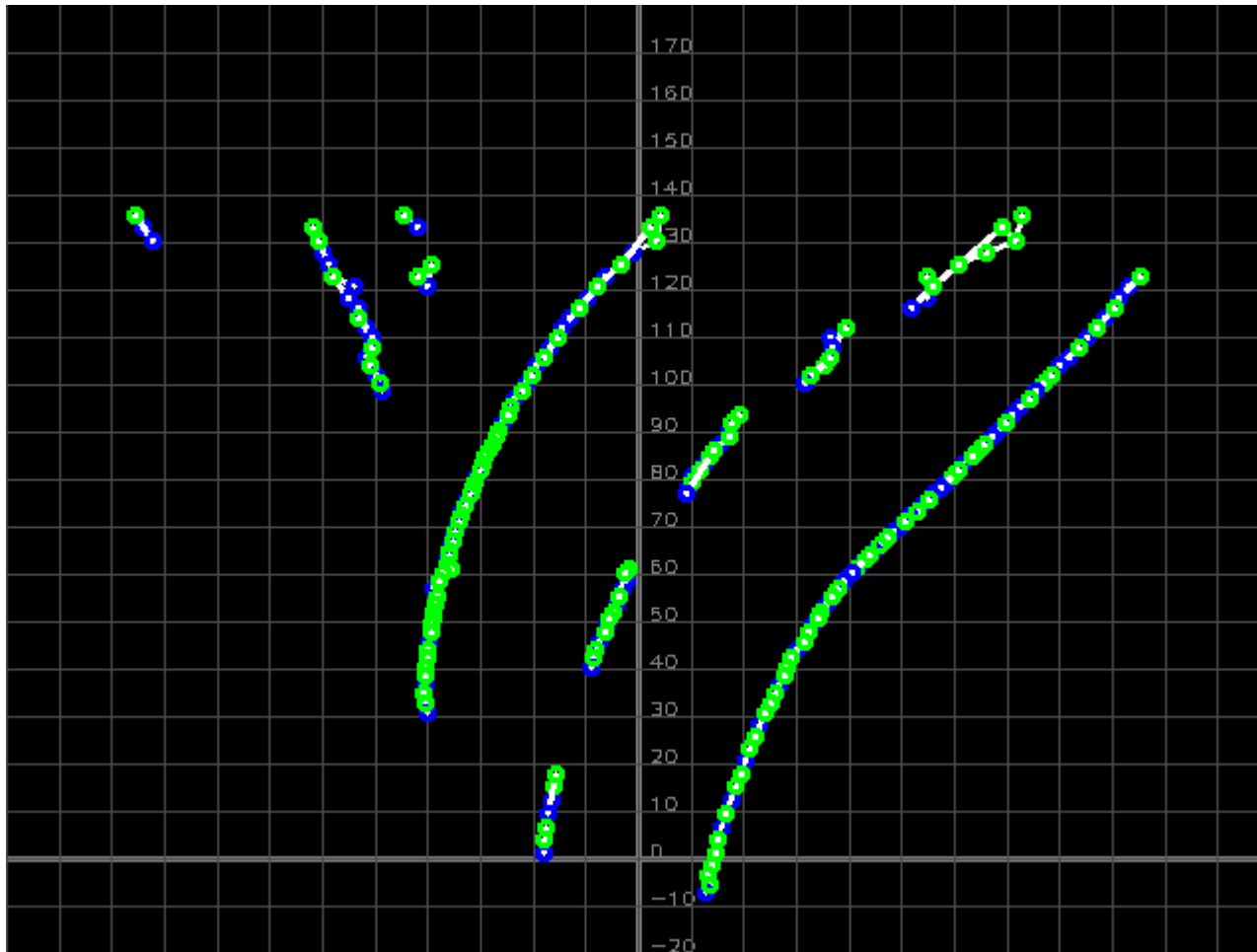
Bildverarbeitung - Kantendetektion



Bildverarbeitung - Punktauswahl



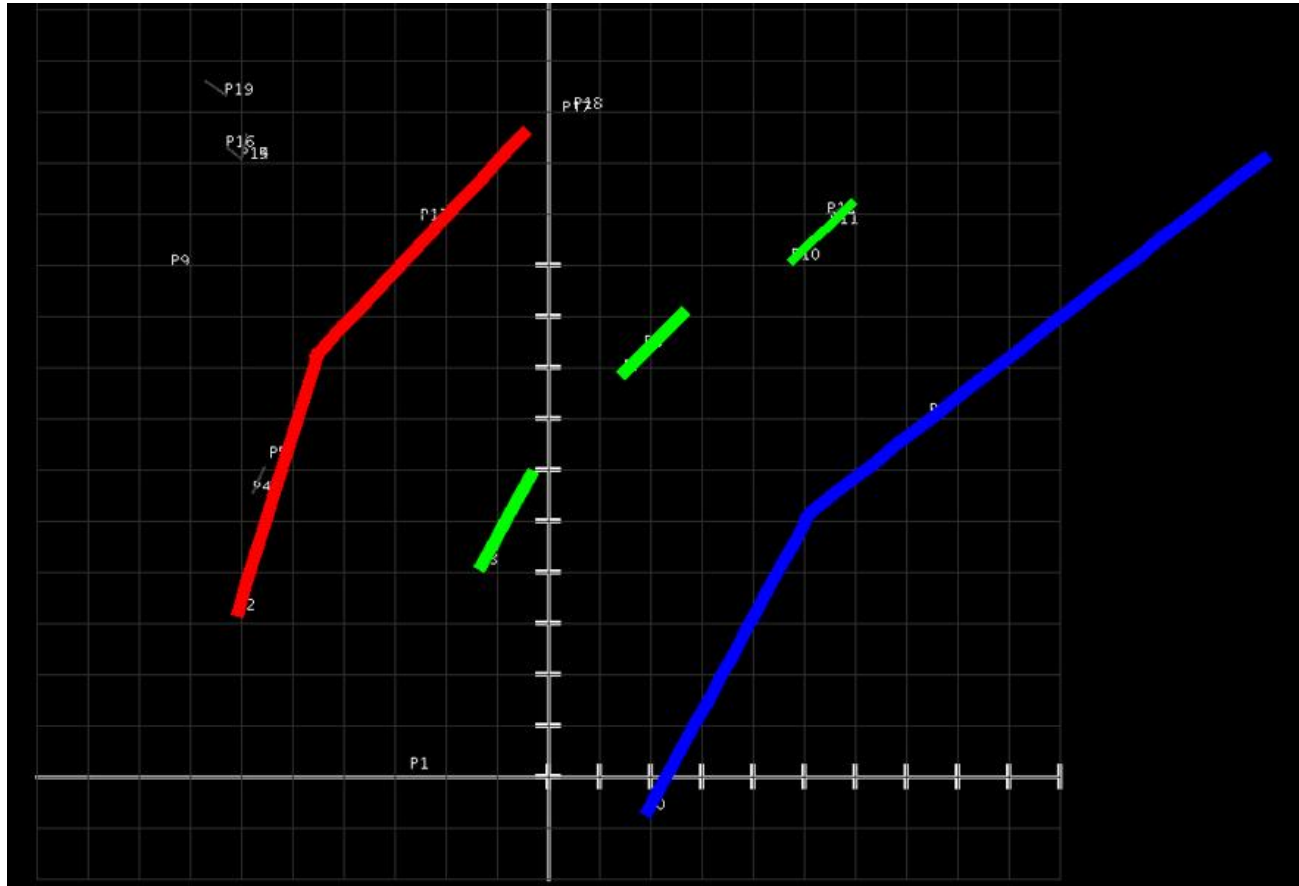
Bildverarbeitung - Umrechnung in Weltkoordinaten



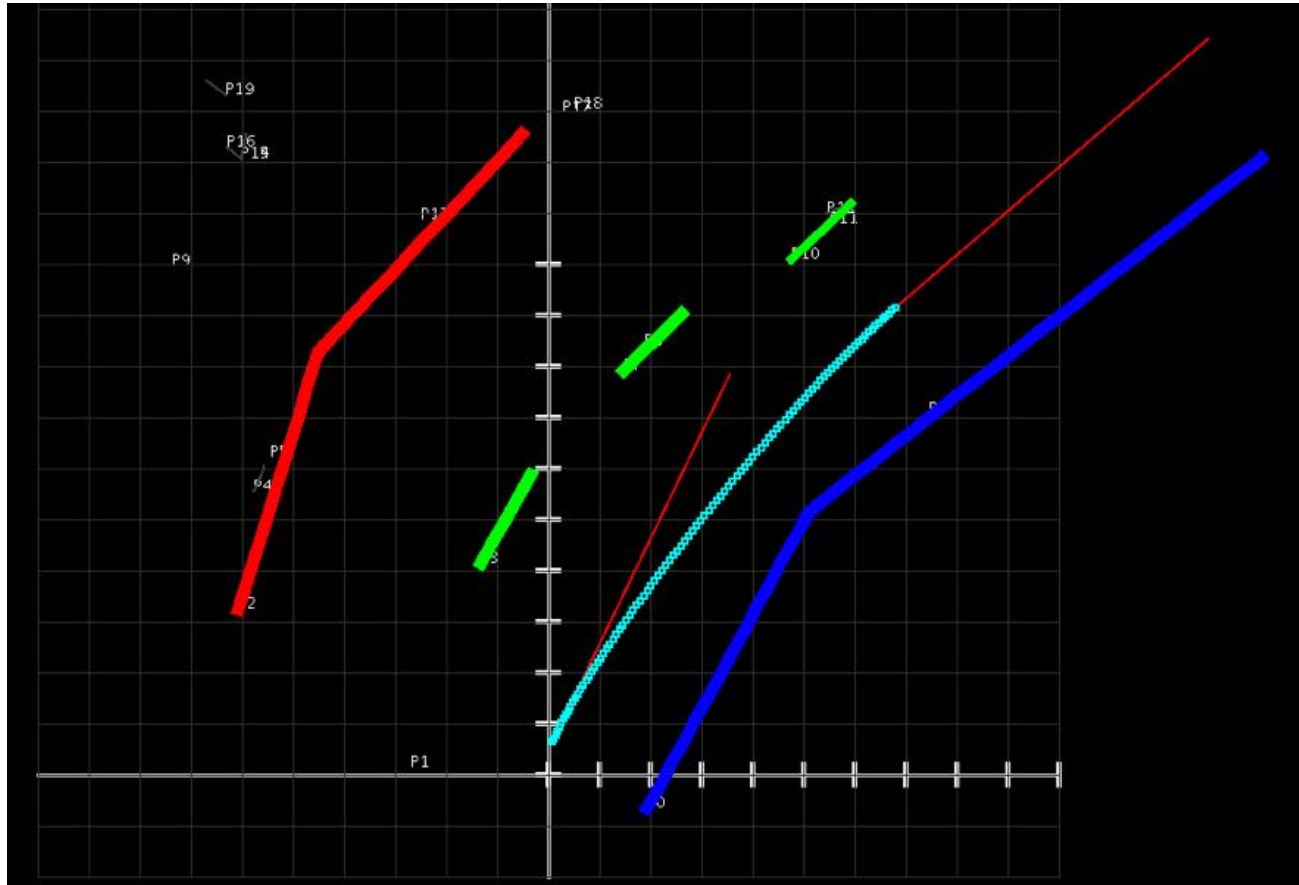
Modellbildung auf Basis der Bildverarbeitung

- **Pfaddetektion**
 - Aus Linien zusammenhängende Pfade bilden
 - Pfadglättung mit Douglas Peucker
 - Segmentierung in Abschnitte gleicher Länge
- **Lokalisierung**
 - Prüfen der Pfade auf bekannte Kriterien (Abstand, Parallelität, Lage in der Ebene)
 - Spurdifferenzierung (Links, Mitte, Rechts)
- **Trajektorienbildung**
 - Interpolation verschiedener Spuren
 - Bildung einer Ideallinie - Kubische Interpolation (Hermite Spline)
 - Mittelung über mehrere Frames (ähnlich Gedächtnis)
- **Besonderheiten**
 - Live Parametriesierung (max. Winkel und Segmentlänge, Abstände, etc.)

Modellbildung auf Basis der Bildverarbeitung



Modellbildung auf Basis der Bildverarbeitung



Einparken

- **Konzept**

- Folgen einer Spur auf Basis der Kamera
- Möglichst geringer Offset zur rechten Spurbegrenzung
- Seitensensoren messen die Länge der Parklänge
- Bei Eignung der Parklücke wird eine Parkroutine gestartet
 - Voller Lenkeinschlag Rechts
 - Gerade zurück
 - Voller Lenkeinschlag Links
 - Fahrzeug gerade ziehen
 - Signalgebung

- **Anmerkung**

- Linienlaser zum Ausmessen von Parklücken montiert, jedoch nicht implementiert

Hinderniserkennung

- **Sensorik**
 - Infrarotsensoren messen den Abstand zu Hindernissen
 - vorne für Notbremse
 - seitlich nur bei Rundkurs mit Hindernissen
- **Anmerkung**
 - Linienlaser zum Erkennen von Hindernissen über die Kamera montiert, jedoch nicht vollständig implementiert (Skeleton implementiert, aber zeitlich nicht geschafft)